

IT-Markt in Argentinien



IT-Markt in Argentinien

1. Hardware, Software und Dienstleistungen

Im Zuge des anhaltenden wirtschaftlichen Aufschwungs nach der Wirtschaftskrise 1998 bis 2002 erlebte auch der argentinische Telekommunikations- und Informationstechnologiemarkt und damit die Softwareindustrie ein stetiges Wachstum mit zuletzt zweistelligen Zuwachsraten. Ein entscheidender Faktor, der diese Entwicklung überhaupt erst ermöglichte, war im Dezember 2003 die gesetzliche Definition des Softwaresektors als produktive Industrie, wonach der Softwareproduktion sämtliche Vorteile anderer Industrien hinsichtlich Steuerabgaben, dem Zugang zu Krediten oder staatlichen Förderungsprogrammen zukamen. Es wurde ein strategischer Plan der Software- und Informatikdienstleistungen für den Zeitraum von 2004 bis 2014 ins Leben gerufen, um das inländische Potential zu erhöhen und optimal nutzen zu können.

Argentinien ist derzeit nach Brasilien und Mexiko der 3. größte lateinamerikanische Markt im Bereich Software, IT-Dienstleistung und Telekommunikation. Im Jahr 2008 wurden im gesamten Sektor 44,5 Mrd. AR\$ erwirtschaftet, was einem Anteil von 4,3% am argentinischen BIP entspricht. Das Marktvolumen stieg im Jahr 2009 um 11% auf 49,4 Mrd. AR\$ an (Anteil am BIP: 4,3%).¹ Die gleiche Tendenz setzte sich im Jahr 2010 fort, in dem der gesamte Sektor ein Wachstum von 22,7% auf ein Marktvolumen von 60,62 Mrd. AR\$ (Anteil am BIP: 4,3%) erlebte.² Somit wuchs der Sektor in den letzten drei Jahren proportional zum BIP.

¹ Quelle: Argentinische Kammer für Informatik und Kommunikation, Cámara de Informática y Comunicaciones de la República Argentina, CICOMRA

² Quelle: Beratungsunternehmen Prince & Cooke



DEinternational ist eine Marke der Deutsch-Argentinischen Industrie- und Handelskammer

Av. Corrientes 327 | C1043AAD Buenos Aires | Argentinien

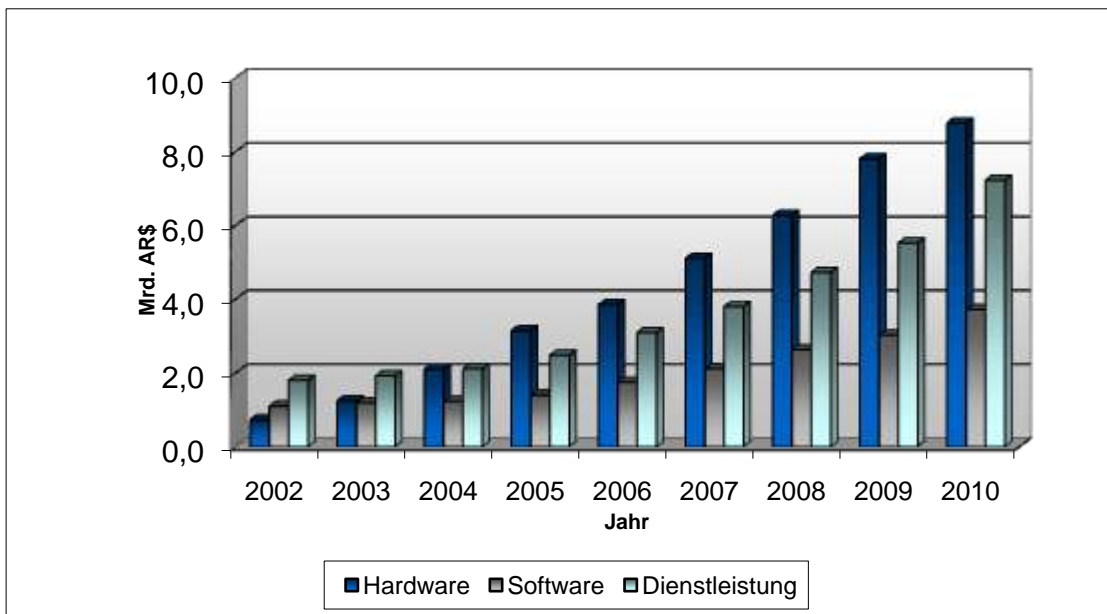
Tel. ++54 11 5219 4000 | Fax +54 11 5219 4001

Email ahkargentina@ahkargentina.com.ar | www.DEinternational.de

Auch die Investitionen in den Service der Informationstechnologien und in die Softwareentwicklung zahlten sich durch gesteigerte Umsätze aus. Vor allem der lokale Hardware-, Software-, Dienstleistungs- und Telekommunikationsmarkt hat sich seit 2003 jeweils positiv entwickelt.

Das Wachstum im Hardwaresektor liegt für die letzten vier Jahre bei durchschnittlich 23%. Konnte von 2008 auf 2009 noch ein Zuwachs um 25% auf 7,8 Mrd. AR\$ verzeichnet werden, schließt das Jahr 2010 mit einem etwas abgeschwächteren Wachstum von 12,5% ab. Insgesamt beläuft sich der Umsatz im Hardwaresektor 2010 auf fast 8,8 Mrd. AR\$.

Abbildung 1: Hardware, Software und Dienstleistungsmarkt Umsatz



Quelle: CICOMRA (Cámara de Informática y Comunicaciones de la República Argentina) 2011

Der lokale Softwaremarkt konnte im Jahr 2010 ein Wachstum von 22,9% verzeichnen. Der Gesamtwert der verkauften Produkte im Jahr 2010 belief sich auf 3,7 Mrd. AR\$. Im Vergleich zu den nur 15% Zuwachs auf 3 Mrd. AR\$ im Jahr 2009 ist dies eine enorme Steigerung. Insgesamt kam der Sektor im Vergleich zum Hardwaremarkt nur langsam in Schwung und entwickelte sich erst zunehmend ab 2005. Die kräftigsten Wachstumsschübe erfuhr der Softwaremarkt in den Jahren 2006 und 2008, mit jeweils 25% Zuwachs.

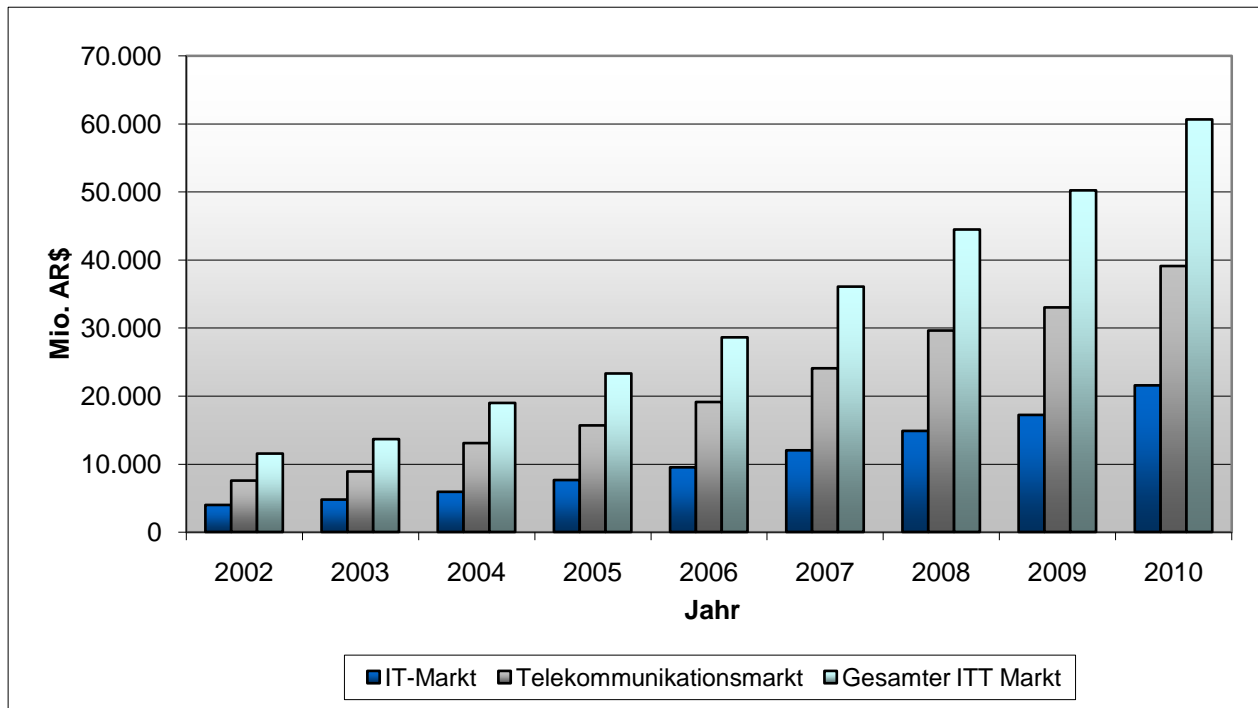
Die Umsatzkurve des Dienstleistungsmarkts verläuft ähnlich der des Softwaremarkts. Im Jahr 2009 betrug der Zuwachs zum Vorjahr 17% und belief sich damit auf 5,5 Mrd. AR\$. Mit stolzen 30% Wachstum im Jahr 2010 konnte der Umsatz auf 7,2 Mrd. AR\$ gesteigert werden. Insgesamt verzeichnet der Dienstleistungsmarkt seit dem Ende der argentinischen Wirtschaftskrise 2001/2002 ein Wachstum von rund 276%, dies entspricht einer Umsatzentwicklung von 1,9 Mrd. AR\$ in 2003 auf 7,2 Mrd. AR\$ in 2010.

Betrachtet man den gesamten IT-Markt, lässt sich feststellen, dass der Hardwaremarkt mit rund 27,4% durchschnittlichem Wachstum innerhalb der letzten sechs Jahre die beste Umsatzentwicklung aufweist. Die durchschnittlichen Zuwachsraten des lokalen Dienstleistungsmarkts im gleichen Zeitraum liegen mit ca. 22,9% und die des Softwaremarkts mit ca. 20,3% nicht sehr weit hinter dem Hardwaremarkt zurück.

Waren die unumstrittenen Gewinner des Wachstums auf dem Technologie-Markt im Jahr 2009 noch Flachbildschirme mit einem Verkaufsanstieg von 75,4%, Monitore mit 50,3% und Notebooks mit 16,3%, sind es im Jahr 2010 ganz deutlich die Mobiltelefone, welche im Jahr 2010 einen Verkaufsanstieg von 22% im Vergleich zum Vorjahr erfahren haben. Die Verkaufszahlen werden für 2010 auf 12 Mio. Mobiltelefone geschätzt. Dieses Wachstum erklärt sich vor allem durch die gestiegene Nachfrage nach Smartphones, welche im Jahr 2010 mit einem durchschnittlichen Jahreswachstum von 185% eine Gesamtverkaufszahl von ca. 1,5 Mio. erreichten. Alleine 39% (ca. 585.000 Geräte) davon verzeichnet der Marktführer BlackBerry, der im Jahr 2009 einen Importanstieg von BlackBerrys mit 175.000 Geräten um 109% verzeichnete.

Im Bereich der Computer (PC) werden im Jahr 2010 Verkaufszahlen von 2,5 Mio. PCs erreicht. Mehr als 50% der verkauften PCs entfallen auf Notebooks und Netbooks, welche einen enormen Anstieg erfahren haben. Deren Verkaufszahlen erhöhten sich von 900.000 Geräten im Jahr 2009 um 77,8% auf 1,6 Mio. Geräte im Jahr 2010. Dies unterstreicht den allgemeinen Trend im Telekommunikationsmarkt für Geräte, die eine kontinuierliche Kommunikation sowohl am Arbeitsplatz wie im sozialen Umfeld ermöglichen.

Abbildung 2: Wachstum der IKT-Branche



Quelle: CICOMRA 2011

Seit 2003 ist ein kontinuierliches Wachstum der gesamten Informations- und Kommunikationstechnologiebranche (IKT) zu beobachten. Während der Umsatz im Jahr 2003 noch 13,6 Mrd. AR\$ betrug (IT: 4,7 Mrd. AR\$ und Telekommunikation: 8,9 Mrd. AR\$), stieg er bis zum Jahr 2010 auf über das Vierfache an. Der Umsatz von 60,6 Mrd. AR\$ in 2010 setzt sich zusammen aus 21,5 Mrd. AR\$ im IT- und 39,1 Mrd. AR\$ im Telekommunikations-Bereich.

2. Telekommunikation

Der Telekommunikationssektor ist in den letzten Jahren ebenfalls weiter stark gestiegen. Die Wachstumsraten unterschieden sich dabei nur gering von denen des IT-Sektors. Vor allem die Anzahl der Handy- und Internetnutzer erhöhte sich weiter. Die Handynutzung erhöhte sich von 22,1 Mio. Nutzern im Jahr 2005 um 157% auf 56,7 Mio. Nutzern im Jahr 2010. Bei den Internetnutzern betrug der Zuwachs in demselben Zeitraum sogar 170%. Umgerechnet entsprechen die Zahlen aus dem Jahr 2010 pro 1.000 Einwohner 232 Festnetzanschlüssen, 1.414 Mobiltelefonen und 673 Internetanschlüssen. Anhand des Verlaufes der letzten Jahre ist erkennbar, dass es bis zum Erreichen des Sättigungspunktes noch einige Zeit dauern dürfte und auch in den nächsten Jahren mit hohen Wachstumsraten in diesen Bereichen zu rechnen ist.

Tabelle 3: Nutzerzahlen der Telekommunikationsmedien (in Mio.)

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Festnetzanschlüsse	8,4	7,9	7,7	8,1	8,4	8,6	8,9	9,0	9,1	9,3
Handy	6,7	6,5	7,8	10,1	22,1	31,9	40,4	46,5	50,4	56,7
Internet-Nutzer	3,7	4,1	5,7	7,6	10,0	13,0	16,0	20,0	23,0	27,0

Quelle: CICOMRA 2011

3. Investitionen und Prognose für den weiteren Jahresverlauf 2011

Im Telekommunikationssektor wird eine enorme Investitionsbereitschaft für das Jahr 2011 erwartet. Geschätzt werden Investitionen um die 12,5 Mrd. AR\$, eine Zahl die die 8 Mrd. AR\$, welche im Jahr 2010 investiert wurden, weit übertrifft. Von dieser Summe entfallen 4,5 Mrd. AR\$ auf staatliche soziale Entwicklungsprogramme, womit der Staat ein starkes Signal für seine Teilnahme im Ausbau des Sektors sendet. Die geschätzten verbleibenden 8 Mrd. AR\$ verfallen auf Geschäfte des privaten Sektors.³

4. Wechselkursinformation

Durchschnittliche Wechselkurse:

2003:	1 Euro=	3,281 AR\$
2004:	1 Euro=	3,611 AR\$
2005:	1 Euro=	3,781 AR\$
2006:	1 Euro=	3,883 AR\$
2007:	1 Euro=	4,280 AR\$
2008:	1 Euro=	4,657 AR\$
2009:	1 Euro=	5,681 AR\$
2010:	1 Euro=	5,283 AR\$

Die Informationen werden mit aller Vorsicht recherchiert. Da der größte Teil der Quellen von Dritten stammen, übernimmt die AHK Argentinien keine Haftung für die Richtigkeit der Daten.

06/05/2011\CE\laY:\comercio-exterior\Publicaciones-Presentaciones\Factsheets\Factsheets 2011\IT-Markt\CE_la_dw_Fact Sheet IT Markt_20110506.docx

³ Quelle: El Cronista, Negocios: “Se invertirán este año \$ 12.500 millones en el sector de las telecomunicaciones”, por Andrés Sanguinetti, 22 de marzo de 2011, Buenos Aires.



DEinternational ist eine Marke der Deutsch-Argentinischen Industrie- und Handelskammer
Av. Corrientes 327 | C1043AAD Buenos Aires | Argentinien
Tel. ++54 11 5219 4000| Fax +54 11 5219 4001
Email ahkargentina@ahkargentina.com.ar | www.DEinternational.de